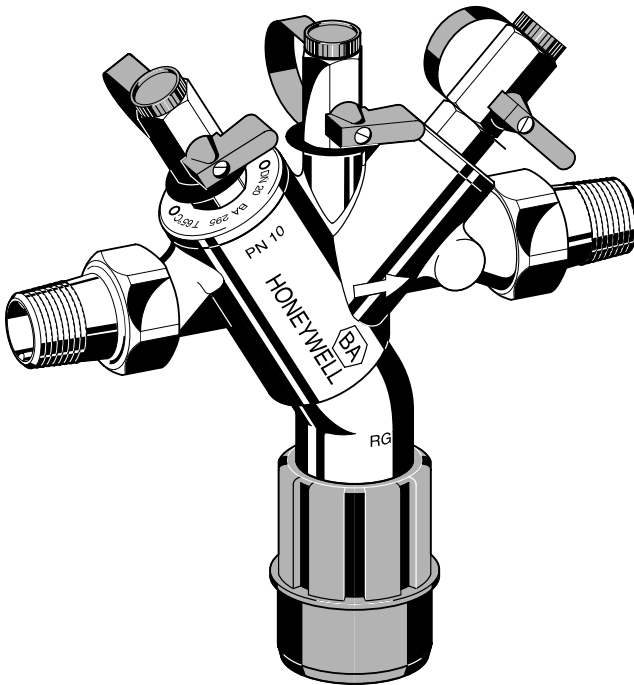


BA295

Einbauanleitung • Installation instruction • Notice de montage • Istruzioni di montaggio
Asennusohje • Monteringsvejledningen



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Keep instructions for later use!
Conserver la notice pour usage ultérieur!
Conservare le istruzioni per uso successivo!
Säilytä ohje vastaisen varalle!
Vejledning opbevares for senere brug!

Systemtrenner
Backflow Preventer
Disconnecteur
Separatori di sistema
Takaisinvirtauksena
Systemadskiller

1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.



Die werkseitig eingestellte Stellung der Kugelhähne darf nicht verändert werden. Bei Zuwiderhandlung erlöschen die Gewährleistungsansprüche.

2. Benutzen Sie das Gerät

- bestimmungsgemäß
- in einwandfreiem Zustand
- sicherheits- und gefahrenbewusst.

3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.

5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Funktionsbeschreibung

Systemtrenner vom Typ BA sind in 3 Druckzonen unterteilt. In Zone ① ist der Druck höher als in Zone ② und dort wieder höher als in Zone ③. An Zone ② ist ein Ablassventil angeschlossen, welches spätestens dann öffnet, wenn der Differenzdruck zwischen Zone ① und ② auf 0,14 bar abgesunken ist. Das Wasser aus Zone ② strömt ins Freie. Damit ist die Gefahr eines Rückdrückens oder Rücksaugens in das Versorgungsnetz ausgeschlossen. Die Rohrleitung ist unterbrochen und das Trinkwassernetz gesichert.

3. Verwendung

| | |
|-------------------------|----------|
| Medium | Wasser |
| Maximaler Eingangsdruck | 10,0 bar |
| Mindesteingangsdruck | 1,5 bar |

4. Technische Daten

| | |
|------------|---------------------------------------|
| Einbaulage | waagrecht mit Ablassventil nach unten |
|------------|---------------------------------------|

Max.

Betriebstemperatur 65 °C

Ablaufrohanschluss DN50 bei Anschlussgröße 1/2" - 1"
DN70 bei Anschlussgröße 1/4" - 2"

Anschlussgröße 1/2" - 2"

5. Lieferumfang

Der Systemtrenner besteht aus:

- Gehäuse
- Integrierter Schmutzfänger, Maschenweite ca. 0,6 mm
- Kartuscheneinsatz mit integriertem Rückflussverhinderer und Ablassventil
- Rückflussverhinderer ausgangsseitig
- 3 Kugelhähne zum Anschluss eines Differenzdruckmanometers
- Anschlussverschraubungen
- Ablaufanschluss

6. Varianten

BA295-... A = Standardausführung mit Gewindeanschluss 1/2", 3/4", 1 1/2" und 2"

BA295-... B = Standardausführung mit Gewindeanschluss 1" und 1 1/4"

Anschlussgröße

7. Montage

7.1 Einbauhinweise

- Vor und nach dem Systemtrenner Absperrventile vorsehen
- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablassventil nach unten
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Im Systemtrenner ist ein Schmutzfänger integriert, der Ablagerungen aus dem Rohrleitungssystem zurückhält. Bei stark verunreinigtem Wasser sollte ein Feinfilter vorgeschaltet werden, um die einwandfreie Funktion des Gerätes zu gewährleisten.
- Der Einbau darf nicht in Räumen erfolgen, die überflutet werden können
- Der Einbauort muss frostsicher und gut belüftet sein
- Ablaufleitung mit ausreichender Kapazität vorsehen





Verwendung und Einbauart entsprechen DIN EN 1717

7.2 Montageanleitung


1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Systemtrenner einbauen
 - Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablaufanschluss nach unten
 - Durchflussrichtung beachten (Pfeilrichtung)
 - o spannungs- und biegemomentfrei einbauen
 - Beruhigungsstrecke von 5xDN hinter Systemtrenner vorsehen
3. Ablaufleitung an Ablaufanschluss anschließen (Kunststoffrohr HT 50, HT70)
4. Gerät ist betriebsbereit

8. Instandhaltung


 Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

 Instandhaltung von Systemtrennern darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen!


8.1 Inspektion

-  • Intervall: alle 6 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
- Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Inspektion mit Prüfgerät und Wartungsset (siehe Zubehör)


8.1.1 Funktionskontrolle Ablassventil

 Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295


-  Schnellprüfung der Funktion des Ablassventils:
- Vordruck absenken
 - o öffnet das Ablassventil (d.h. es tropft), so ist die Funktion in Ordnung

8.1.2 Funktionskontrolle ausgangsseitiger Rückflussverhinderer


 Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295

8.2 Wartung

 Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

Entsprechend DIN EN 1717 muss eine regelmäßige Wartung durchgeführt werden.

 Intervall: 1-3 Jahre (abhängig von den örtlichen Bedingungen)

Durchführung durch ein Installationsunternehmen.


8.2.1 Kartuscheneinsatz

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Abdeckung abschrauben
5. Kartuscheneinsatz und Nutring entnehmen und ersetzen
 - Kartuscheneinsatz nicht in Einzelteile zerlegen!
6. Montage in umgekehrter Reihenfolge
 - o Kartusche eindrücken bis sie einrastet
7. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)


8.2.2 Rückflussverhinderer


1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Abdeckung abschrauben
5. Rückflussverhinderer ersetzen
6. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

8.3 Reinigung

-  • Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Durchführung durch den Betreiber

Bei Bedarf kann der Kartuscheneinsatz gereinigt werden.

 Zum Reinigen der Kunststoffteile keine lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da diese zu Wasserschäden führen können!

 Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen

4. Abdeckung abschrauben
5. Kartuscheneinsatz und Nutring entnehmen und reinigen
 - Kartuscheneinsatz nicht in Einzelteile zerlegen!
6. Montage in umgekehrter Reihenfolge
 - o Kartusche eindrücken bis sie einrastet
7. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)



9. Entsorgung

- Gehäuse aus Rotguss
- Kartuscheneinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Rückflussverhinderer aus hochwertigem Kunststoff bzw. Rotguss
- Kugelhähne aus Messing
- Dichtelemente aus trinkwassergeeigneten Elastomeren
- Ablaufanschluss
DN15-25 hochwertigem Kunststoff
DN32-50 Rotguss

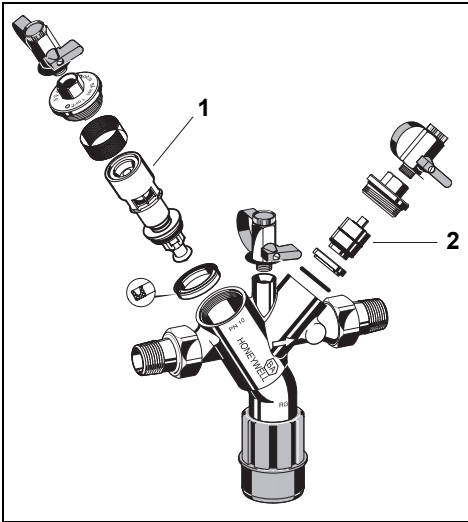


Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

10. Störungen / Fehlersuche

| Störung | Ursache | Behebung |
|--|--|---|
| Ablassventil öffnet ohne ersichtlichen Grund | Druckschläge im Wassernetz | Vor Systemtrenner einen Druckminderer einbauen |
| | Schwankender Vordruck | Vor Systemtrenner einen Druckminderer einbauen |
| | Kartuscheneinsatz ist verschmutzt | Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen |
| Ablassventil schließt nicht | Ablagerungen am Ventilsitz | Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen oder ersetzen |
| | Beschädigter O-Ring | Kartuscheneinsatz ausbauen und ersetzen |
| | Undichtes Ablassventil | Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen oder ersetzen |
| Zu geringer Durchfluss | Eingangsseitiger Schmutzfänger ist verstopft | Schmutzfänger ausbauen und reinigen |

11. Ersatzteile



Nr. Bezeichnung **Artikel-Nummer**

- 1 Kartuscheneinsatz 1/2" - 1" 0903733
komplett 1 1/4" - 2" 0903745

- 2 Rückflussverhinderer komplett mit Rückflussverhinderer-Kegel und Feder aus Rotguss
DN15, DN20, DN25 bis 05/06 RV295-1/2
DN32, DN40, DN50 bis 05/06 RV295-11/4

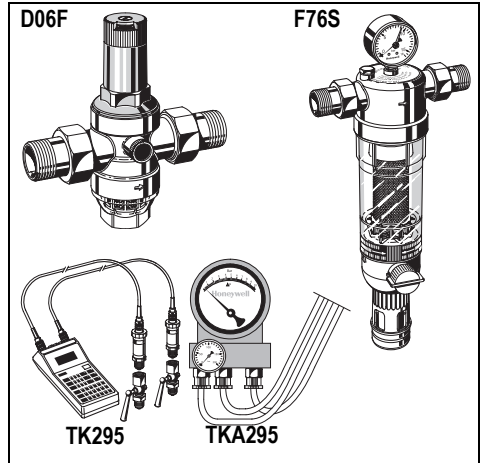
Rückflussverhinderer-Patrone mit Adapterring

- DN15 bis 02/09 RV295-1/2
DN20 bis 10/08 RV295-1/2
DN25 bis 12/08 RV295-1/2
DN32 bis 08/08 RV295-11/4
DN40, DN50 bis 05/09 RV295-11/4

Rückflussverhinderer-Patrone ohne Adapterring

- DN15, DN20, DN25 RV295-1/2E
DN32, DN40, DN40 RV295-11/4E

12. Zubehör



D06F Druckminderer

Schallschutz-Druckminderer mit Einstellskala
Vordruck max. 16 bar mit Klarsichtsiebtaße, 25 bar mit Messingsiebtaße, Hinterdruck 1,5 - 6 bar
A = Klarsichtsiebtaße bis 40°C / 16 bar
B = Messingsiebtaße bis 70°C / 25 bar

TK295 Druck-Prüfset

Elektronisches Druckmessgerät mit Digitalanzeige, Batterie betrieben.
Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und
Wartung der Systemtrenner BA.

TKA295 Druck-Prüfset

Elektronisches Druckmessgerät mit Differenzdruckanzeige.
Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und
Wartung der Systemtrenner BA.

F76S Hauswasser-Feinfilter rück- und ausspülbar

AA = mit Klarsicht-Filtertaße bis 40°C
AAM = mit Rotgussfiltertaße bis 70°C

1. Safety Guidelines

1. Follow the installation instructions.



The factory-set position of the ball valves may not be altered. Non-compliance with this instruction will make any warranty claims null and void.

2. Use the appliance

- according to its intended use
- in good condition
- with due regard to safety and risk of danger.

3. Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.

4. Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.

5. Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

2. Functional description

BA type backflow preventers are divided into three pressure zones. The pressure in zone ① is higher than in zone ②, which in turn is higher than in zone ③. A discharge valve is connected to zone ② which opens at the latest when the differential pressure between zones ① and ② falls to 0.14 bar. The water from zone ② discharges to atmosphere. In this way the danger of back pressure or back syphonage into the supply network is prevented. The pipework connection is interrupted and the drinking water network is protected.

3. Application

| | |
|------------------------|----------|
| Medium | Water |
| Maximum inlet pressure | 10.0 bar |
| Minimum inlet pressure | 1.5 bar |

4. Technical data

Installation position Horizontal with discharge valve downwards

Max. operating temperature

65°C

Discharge pipe connection DN50 for connection sizes 1/2" - 1"

DN70 for connection sizes 1 1/4" - 2"

Connection size 1/2" - 2"

5. Scope of delivery

The backflow preventer consists of:

- Housing
- Integral strainer, mesh size approx. 0.6 mm
- Valve cartridge with integral check valve and discharge valve
- Outlet check valve
- Three ball valves for the connection of a differential pressure gauge
- Connection fittings
- Discharge connection

6. Options

BA295-... A = Standard version with threaded connections 1/2", 3/4", 1 1/2" und 2"

BA295-... B = Standard version with threaded connections 1" and 1 1/4"

Connection size

7. Assembly

7.1 Installations Guidelines

- Install shut-off valves before and after backflow preventer
- Install in horizontal pipework with the discharge valve downwards
- Ensure good access
 - o Simplifies maintenance and inspection
- Backflow preventers of this type have an integral strainer which protects the device from the ingress of dirt. With highly polluted water a fine filter should be installed upstream to ensure the correct function of the device.
- Do not install in places where flooding can occur
- The installation environment should be protected against frost and ventilated well
- Install discharge pipework which has adequate capacity





Use and type of installation according to DIN EN 1717

7.2 Assembly instructions


1. Thoroughly flush pipework
2. Install backflow preventer
 - Install in horizontal pipework with discharge connection directed downwards
 - Note flow direction (indicated by arrow)
 - o Install without tension or bending stresses
 - Provide a straight section of pipework of at least five times the nominal valve size after the backflow preventer
3. Attach drain pipe to discharge connection (plastic pipe HT 50, HT70)
4. The appliance is ready for use

8. Maintenance


 We recommend a planned maintenance contract with an installation company

 Maintenance of backflow preventer must be carried out by authorized personnel!


8.1 Inspection

-  • Frequency: every 6 month (depending on local operating conditions)
- To be carried out by an installation company
 - Inspection with a test control unit and maintenance-set (see accessories)


8.1.1 Testing discharge valve

 Take note of the instructions of the test control unit TKA295 or TK295

1. Procedure according to instruction of the test control unit TKA295 resp. TK295


-  Quick test for the discharge valve:
- Lower the inlet pressure
 - o if the discharge valve opens (it drops), the function is o.k.

8.1.2 Testing outlet check valve


 Take note of the instructions of the test control unit TKA295 or TK295

1. Procedure according to instruction of the test control unit TKA295 resp. TK295

8.2 Maintenance

 We recommend a planned maintenance contract with an installation company

In accordance with DIN EN 1717 a regular maintenance must be taken.

-  Frequency: every 1-3 years (depending on local operating conditions)
- To be carried out by an installation company


8.2.1 Cartridge insert

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shut off valve on outlet
4. Remove cover
5. Replace cartridge insert and lip seal
 - Don't disassemble cartridge insert to individual parts!
6. Reassemble in reverse order
 - o push down the cartridge insert till it snaps in
7. Test function (see chapter inspection)


8.2.2 Check valve


1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shut off valve on outlet
4. Remove cover
5. Exchange check valve
6. Test function (see chapter inspection)

8.3 Cleaning

-  • To be carried out by an installation company
- To be carried out by the operator

If necessary, the cartridge insert can be cleaned.

 Do not use any cleaning agents containing solvents and/or alcohol to clean the plastic parts!

 Detergents must not be allowed to enter the environment or the sewerage system!

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shut off valve on outlet
4. Remove cover
5. Clean or replace cartridge insert and lip seal
 - Don't disassemble cartridge insert to individual parts!
6. Reassemble in reverse order
 - o push down the cartridge insert till it snaps in
7. Test function (see chapter inspection)

9. Disposal

- Red bronze housing
- High-quality synthetic material valve cartridge
- High-quality synthetic material or red bronze check valves
- Brass ball valves
- Sealing elements made of elastomer materials suitable for drinking water
- Discharge connection
DN15-25 High quality synthetic material
DN32-50 Red bronze

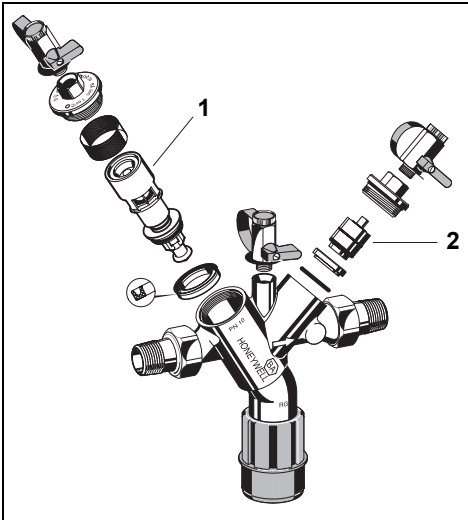


Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

10. Troubleshooting

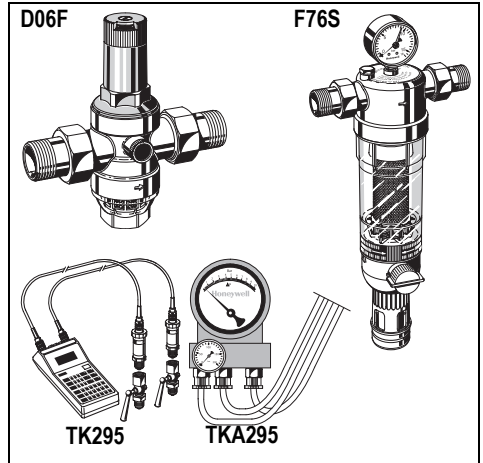
| Disturbance | Cause | Remedy |
|---|---|---|
| Discharge valve opens without apparent reason | Pressure strokes in water supply system | Install a pressure reducing valve upstream the backflow preventer |
| | Fluctuating inlet pressure | Install a pressure reducing valve upstream the backflow preventer |
| | Cartridge insert is contaminated | Remove cartridge insert and exchange it |
| Discharge valve don't close | Deposits on valve seat | Remove cartridge insert and clean or exchange it |
| | Damaged 'o'ring | Remove cartridge insert and exchange it |
| | Leaky discharge valve | Remove cartridge insert and clean or exchange it |
| Flow is to low | Inlet strainer is blocked | Remove strainer and clean it |

11. Spare Parts



| No. | Description | Part No. |
|-----|---|--|
| 1 | Cartridge insert complete | 1/2" - 1" 0903733 1 1/4" - 2" 0903745 |
| 2 | Check valve complete with Check valve cone and spring made of red bronze | |
| | DN15, DN20, DN25 up to 05/06 | RV295-1/2 |
| | DN32, DN40, DN50 up to 05/06 | RV295-11/4 |
| | Check valve cartridge with adapter ring | |
| | DN15 up to 02/09 | RV295-1/2 |
| | DN20 up to 10/08 | RV295-1/2 |
| | DN25 up to 12/08 | RV295-1/2 |
| | DN32 up to 08/08 | RV295-11/4 |
| | DN40, DN50 up to 05/09 | RV295-11/4 |
| | Check valve cartridge without adapter ring | |
| | DN15, DN20, DN25 | RV295-1/2E |
| | DN32, DN40, DN40 | RV295-11/4E |

12. Accessories



D06F Pressure reducing valve

Noise protected pressure reducing valve with setting scale. Maximum inlet pressure 16 bar, with brass filter bowl 25 bar, outlet pressure range 1.5 - 6.0 bar
 A = With clear filter bowl up to 40 °C / 16 bar
 B = With brass filter bowl up to 70 °C / 25 bar

TK295 Test kit

Electronic pressure measuring device with digital indicator, battery-operated. With case and accessories, ideal for inspection and maintenance of backflow preventer type BA.

TKA295 Test kit

Analogue pressure measuring device with differential pressure display. With case and accessories, ideal for inspection and maintenance of backflow preventer type BA.

F76S Fine filter, reverse rinsable

AA= With clear filter bowl
 AAM= With red bronze filter bowl

1. Consignes de sécurité

1. Suivre les indications de la notice de montage.



La position des robinets à boisseau sphérique a été réglée à l'usine et ne doit pas être modifiée. Le non-respect de cette consigne entraînera l'annulation des droits à la garantie.

2. En ce qui concerne l'utilisation de l'appareil

- Utiliser cet appareil conformément aux données du constructeur
 - Maintenir l'appareil en parfait état
 - Respectez les consignes de sécurité
3. Il faut noter que cet équipement ne peut être mis en oeuvre que pour les conditions d'utilisation mentionnées dans cette notice. Toute autre utilisation, ou le non respect des conditions normales d'utilisation, serait considérée comme non conforme.
4. Observer que tous les travaux de montage, de mise en service, d'entretien et de réglage ne pourront être effectués que par des spécialistes autorisés.
5. Prendre des mesures immédiates en cas d'anomalies mettant en cause la sécurité.

2. Description fonctionnelle

Les disconnecteurs de type BA sont divisés en 3 zones de pression. Dans la zone ① la pression est plus élevée que dans la zone ② où elle est encore plus élevée que dans la zone ③. A la zone ② une soupape de vidange est raccordée et elle s'ouvre au plus tard lorsque la pression différentielle entre la zone ① et ② est tombée à 0,14 bar. L'eau de la zone ② s'écoule vers l'extérieur. Ainsi, le risque de retour ou de réaspiration dans le réseau de distribution est exclu. La tuyauterie est interrompue et le réseau d'eau potable est protégé.

3. Mise en oeuvre

| | |
|-------------------------------|----------|
| Medium | Eau |
| Pression d'admission maximale | 10,0 bar |
| Pression d'admission minimale | 1,5 bar |

4. Caractéristiques

Position de montage horizontale, raccord de sortie vers le bas

Température de service maxi 65°C

Raccordement de sortie DN50 pour une dimension de raccordement de 1/2" - 1" DN70 pour une dimension de raccordement de 1 1/4" - 2"

Dimensions de raccordement 1/2" - 2"

5. Contenu de la livraison

Le disconnecteur comprend:

- Corps
- Panier filtrant intégré, ouverture 0.6 mm
- Cartouche avec clapet anti-retour et soupape de vidange intégrés
- Clapet anti-retour côté sortie
- 3 robinets à boisseau sphérique pour le raccordement d'un manomètre de pression différentielle
- Raccords vissés
- Raccordement de sortie

6. Variantes

BA295-... A = Modèle standard avec raccords de connexion 1/2", 3/4", 1 1/2" et 2"

BA295-... B = Modèle standard avec raccords de connexion 1" et 1 1/4"

7. Montage

7.1 Dispositions à prendre

- Prévoir une valve d'arrêt avant et après le séparateur du système
- Montage dans les conduites horizontales avec une valve d'écoulement vers le bas
- Veiller à un accès facile o Simplifie la maintenance et l'inspection
- Un panier filtrant est intégré au disconnecteur qui retient les dépôts de la tuyauterie. Si l'eau est très sale, il est recommandé de monter un filtre fin en amont afin de garantir le fonctionnement parfait de l'appareil.
- Le montage ne doit pas se faire dans des locaux qui peuvent être inondés
- Le lieu de montage doit être protégé du gel et bien aéré

- Prévoir une conduite de sortie avec suffisamment de capacité



Utilisation et type de montage selon la norme DIN EN 1717

7.2 Instructions de montage

1. Bien rincer la conduite
2. Monter le séparateur de système
 - Montage dans une conduite horizontale avec raccord de sortie vers le bas
 - Veillez à la direction de l'écoulement (direction de la flèche)
 - o Vérifier l'absence de contraintes anormales en traction et en flexion
 - Prévoir un trajet de repos de 5xDN derrière le séparateur du système
3. Raccorder la conduite de sortie au raccordement (tuyau en plastique HT 50, HT70)
4. L'appareil est opérationnel.

8. Maintenance



Nous recommandons de conclure un contrat d'entretien avec un installateur



La remise en état du séparateur de système doit être réalisée uniquement par du personnel qualifié et autorisé !

8.1 Inspection



- Intervalle : tous les 6 mois (en fonction des conditions locales)
- Réalisation par une entreprise d'installation
- Inspection avec appareil de contrôle et kit d'entretien (voir Accessoires)

8.1.1 Contrôle du fonctionnement de la valve d'écoulement



Contrôle du fonctionnement avec l'appareil TKA295 ou TK295

1. Procédure selon les instructions de service de l'appareil TKA295 ou TK295



Contrôle rapide du fonctionnement de la soupape de vidange :

- Réduire la pression d'admission o si la soupape de vidange s'ouvre (des gouttes sortent), le fonctionnement est correct.

8.1.2 Contrôle du fonctionnement clapet anti-retour du côté de la sortie



Contrôle du fonctionnement avec l'appareil TKA295 ou TK295

1. Procédure selon les instructions de service de l'appareil TKA295 ou TK295

8.2 Maintenance



Nous recommandons de conclure un contrat d'entretien avec un installateur

Conformément à la DIN EN 1717, une maintenance régulière doit être réalisée.



Périodicité: tous les 1 à 3 ans en fonction des conditions d'exploitation
Opération effectuée par un professionnel

8.2.1 Utilisation de cartouches

1. Fermer la robinet de fermeture du côté de l'entrée
2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.)
3. Fermer le robinet de fermeture du côté sortie
4. Dévisser le couvercle
5. Retirer la cartouche et la bague et rempalcer
 - Ne pas démonter la cartouche !



6. Montage dans l'ordre inverse
 - o Appuyer sur la cartouche jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
7. Contrôler le fonctionnement (voir chapitre Inspection)

8.2.2 Clapet anti-retour

1. Fermer la robinet de fermeture du côté de l'entrée
2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.)
3. Fermer le robinet de fermeture du côté sortie
4. Dévisser le couvercle
5. Remplacer le clapet anti-retour
6. Contrôler le fonctionnement (voir chapitre Inspection)

8.3 Nettoyage



- Réalisation par une entreprise d'installation
- Réalisation par l'exploitant

En cas de besoin, la cartouche peut être nettoyée.



Pour le nettoyage des pièces en matière synthétique, n'utilisez pas de produits solvants ni contenant de l'alcool, car cela pourrait provoquer des dégâts d'eau!



Ne pas rejeter de produit détergent dans l'environnement ou dans les canalisations!

1. Fermer le robinet de fermeture du côté de l'entrée
2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.)
3. Fermer le robinet de fermeture du côté sortie
4. Dévisser le couvercle
5. Retirer la cartouche et la bague et nettoyer



- Ne pas démonter la cartouche !

6. Montage dans l'ordre inverse
 - o Appuyer sur la cartouche jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
7. Contrôler le fonctionnement (voir chapitre Inspection)

9. Matériel en fin de vie

- Bo tier en laiton rouge
- Cartouche en matière synthétique de haute qualité
- Clapet anti-retour en matière synthétique de haute qualité ou laiton rouge
- Robinets à boisseau sphérique en laiton
- Eléments d'étanchéité en elastomères homologués pour l'eau potable
- Raccordement de sortie DN15-25 en matière synthétique de qualité supérieure
- DN32-50 en laiton rouge

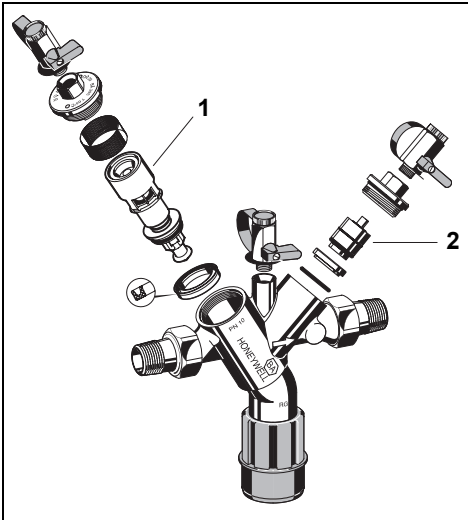


Se conformer à la réglementation pour l'élimination des équipements industriels en fin de vie vers les filières de traitement autorisées!

10. Défaut / recherche de panne

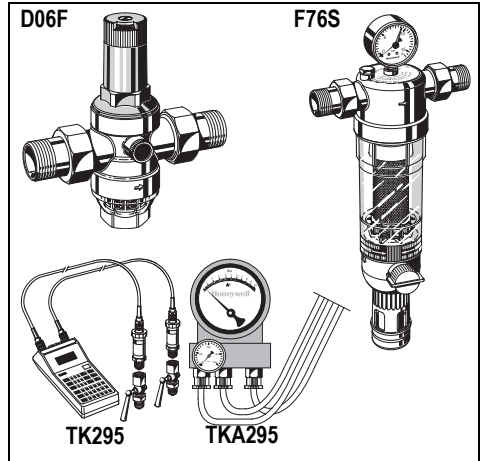
| Panne | Cause | Remède |
|---|--|--|
| La soupape de vidange s'ouvre sans raison manifeste | Coups de pression dans le réseau d'eau | Monter un manodétendeur en amont du disconnecteur |
| | Variations de la pression d'admission | Monter un manodétendeur en amont du disconnecteur |
| | Cartouche sale | Retirer la cartouche et la nettoyer. |
| La soupape de vidange ne ferme pas. | Dépôts sur le siège de soupape | Démonter la cartouche et la nettoyer ou remplacer. |
| | Joint torique endommagé | Retirer la cartouche et la remplacer. |
| | Fuites à la soupape de vidange | Démonter la cartouche et la nettoyer ou remplacer. |
| Débit trop faible | Le panier filtrant côté entrée est bouché. | Retirer le panier filtrant et le nettoyer. |

11. Pièces de rechange



| N° | Désignation | Numéro d'article |
|----|--|-------------------------|
| 1 | Cartouche 1/2" - 1" 1 1/4" - 2" | 0903733 0903745 |
| 2 | Clapet anti-retour avec Cône anti-retour et ressort en laiton rouge DN15, DN20, DN25 jusqu'à 05/06 DN32, DN40, DN50 jusqu'à 05/06 | RV295-1/2 RV295-11/4 |
| | Cartouche anti-retour avec bague d'adaptation | |
| | DN15 jusqu'à 02/09 | RV295-1/2 |
| | DN20 jusqu'à 10/08 | RV295-1/2 |
| | DN25 jusqu'à 12/08 | RV295-1/2 |
| | DN32 jusqu'à 08/08 | RV295-11/4 |
| | DN40, DN50 jusqu'à 05/09 | RV295-11/4 |
| | Cartouche anti-retour sans bague d'adaptation | |
| | DN15, DN20, DN25 | RV295-1/2E |
| | DN32, DN40, DN40 | RV295-11/4E |

12. Accessoires



D06F Manodétendeur

Manodétendeur antibruit avec échelle de réglage

Pression d'alimentation maxi. 16 bar avec pot de décantation transparent, 25 bar avec pot de décantation en laiton,
 A = pot de décantation transparent jusqu'à 40°C / 16 bar
 B = pot de décantation en laiton jusqu'à 70°C / 25 bar

TK295 Kit de contrôle de pression

Manomètre électronique avec affichage numérique, à pile. Avec mallette et accessoires, idéal pour l'inspection et l'entretien des disconnecteurs BA.

TKA295 Kit de contrôle de pression

Manomètre électronique avec affichage de pression différentielle. Avec mallette et accessoires, idéal pour l'inspection et l'entretien des disconnecteurs BA.

F76S Filtre fin pour eau domestique rinçable et vidangeable

AA = avec pot filtre transparent jusqu'à 40°C
 AAM = avec pot filtre en bronze rouge jusqu'à 70°C

1. Avvertenze di sicurezza

1. Rispettare le istruzioni di montaggio.



La posizione regolata in fabbrica dei rubinetti a sfera non deve essere modificata. In caso d'inosservanza cessano i diritti di garanzia.

2. Utilizzare l'apparecchio

- secondo la destinazione d'uso
- in uno stato perfetto

3. Si prega di considerare che l'apparecchio è realizzato esclusivamente per il settore d'impiego riportato nelle presenti istruzioni d'uso. Un uso differente o diverso da quello previsto è da considerarsi improprio.

4. Osservare che tutti i lavori di montaggio, di messa in funzione, di manutenzione e di regolazione devono essere eseguiti soltanto da tecnici specializzati e autorizzati.

5. I guasti che potrebbero compromettere la sicurezza devono essere risolti immediatamente.

2. Descrizione del funzionamento

I separatori di sistema del tipo BA sono suddivisi in 3 zone di pressione. Nella zona ① la pressione è maggiore che nella zona ② e qui maggiore che nella zona ③. Alla zona ② è collegato una valvola di scarico, la quale si apre al più tardi quando la pressione differenziale tra la zona ① e ② si è abbassata a 0,14 bar. L'acqua della zona ② defluisce all'esterno. Con ciò quindi viene escluso il pericolo di una contropressione o di un risucchio nella rete di alimentazione. La tubazione è interrotta e la rete dell'acqua potabile è protetta.

3. Uso

| | |
|------------------------------|----------|
| Medium | acqua |
| Pressione massima in entrata | 10,0 bar |
| Pressione minima in entrata | 1,5 bar |

4. Dati tecnici

Posizione di installazione orizzontale con valvola di scarico verso il basso

Temperatura massima d'esercizio 65°C

Attacco del tubo di scarico DN50 Dimensioni attacchi 1/2" - 1"
 DN70 Dimensioni attacchi 1 1/4" - 2"

Dimensioni attacchi 1/2" - 2"

5. Fornitura

Il separatore di sistema è composto da:

- Scatola
- Integrato un filtro, con larghezza maglie di ca. 0,16 mm
- Inserto cartuccia con impeditore riflusso e valvola di scarico
- Impeditore riflusso lato uscita
- 3 rubinetti a sfera per collegare un manometro per la pressione differenziale
- Raccordi a vite di collegamento
- Attacco dello scarico

6. Varianti

BA295-... A = Esecuzione standard con filetto attacco di 1/2", 3/4", 1 1/2" et 2"

BA295-... B = Esecuzione standard con filetto attacco di 1" et 1 1/4"

7. Montaggio

7.1 Istruzioni di installazione

- Prevedere delle valvole di chiusura a monte e a valle del separatore sistema
- Montaggio nelle tubazioni orizzontali con valvola di scarico verso il basso
- Garantire una buona accessibilità o Facilita la manutenzione e l'ispezione
- Nel separatore sistema è integrato un filtro, dei sedimenti dal sistema di tubazione. In caso di acqua molto inquinata è consigliabile installare a monte un filtro a maglia fine per assicurare il funzionamento perfetto dell'apparecchio.
- Il montaggio non deve avvenire in locali dove possono venire sommersi
- Il luogo di installazione deve essere protetto dal gelo e deve essere ben ventilato
- Prevedere la condotta di scarico con capacità sufficiente





Impiego e tipo di montaggio secondo DIN EN 1717


7.2 Istruzioni di montaggio

1. Sciacquare bene la tubazione.
2. Montare il separatore sistema
 - Montaggio nelle tubazioni orizzontali con attacco dello scarico verso il basso
 - Osservare la direzione di flusso (direzione della freccia)
 - o senza tensione e momento flettente
 - Prevedere un percorso di calma di 5xDN dietro il separatore sistema
3. Collegare il tubo di scarico all'attacco dello scarico (tubo di plastica HT 50, HT70)
4. L'apparecchio è pronto al funzionamento



8. Manutenzione

-  Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione
-  La manutenzione dei separatori di sistema deve essere eseguita soltanto da personale specializzato autorizzato!


8.1 Ispezione

-  • Frequenza: ogni 6 mesi (dipendente dalle condizioni locali)
- Esecuzione attraverso un'azienda di installazione
- Ispezione con l'apparecchio di prova e kit di manutenzione (vedi accessori)



8.1.1 Controllo funzionale della valvola di scarico

-  Controllo funzionale con apparecchio di prova TKA295 o TK295
1. Per il procedimento vedi le istruzioni d'uso dell'apparecchio di prova TKA295 e/o TK295
-  Controllo rapido della funzione della valvola di scarico:
- Abbassare la pressione in entrata o se la valvola di scarico si apre (cioè gocciola) allora la funzione è regolata

8.1.2 Controllo funzionale impeditore di riflusso lato uscita

-  Controllo funzionale con apparecchio di prova TKA295 o TK295
1. Per il procedimento vedi le istruzioni d'uso dell'apparecchio di prova TKA295 e/o TK295

8.2 Manutenzione

-  Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione
- In conformità alla norma DIN EN 1717 bisogna eseguire una manutenzione periodica.
-  Frequenza: ogni 1-3 anni (in base alle condizioni presenti) Esecuzione ad opera di un'azienda di installazione

8.2.1 Insetto cartuccia

1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere l'armatura di chiusura lato di uscita
4. Svitare la copertura
5. Togliere l'insetto cartuccia e la guarnizione ad anello con scanalatura e sostituire
 - Non scomporre l'insetto cartuccia nelle parti singole!
6. Il montaggio ha luogo nella sequenza inversa.
 - o Premere la cartuccia fino a quando si incastra
7. Controllare la funzione (vedi Capitolo Ispezione)

8.2.2 Impeditore di riflusso

1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere l'armatura di chiusura lato di uscita
4. Svitare la copertura
5. Sostituire l'impeditore del riflusso
6. Controllare la funzione (vedi Capitolo Ispezione)

8.3 Pulizia



- Esecuzione attraverso un'azienda di installazione
- Esecuzione attraverso l'esercente

Se necessario, inserire la cartuccia quando è pulita.



Per pulire le parti in plastica non utilizzare alcun detergente contenente solvente o alcol, poiché questi potrebbero provocare danni all'acqua!



Nell'ambiente o nella canalizzazione è necessario che non venga scaricato alcun detergente!

1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere l'armatura di chiusura lato di uscita
4. Svitare la copertura
5. Togliere l'insero cartuccia e la guarnizione ad anello con scanalatura e pulire
 - Non scomporre l'insero cartuccia nelle parti singole!
6. Il montaggio avviene nella successione inversa
 - o Premere la cartuccia fino a quando si incastra
7. Controllare la funzione (vedi Capitolo Ispezione)

9. Smaltimento

- Scatola di bronzo allo stagno
- Insero cartuccia di plastica d'alto valore
- Impeditore di riflusso di plastica d'alto valore e/o bronzo per getti
- Rubinetti di ottone
- Elementi filtranti di elastomeri adeguati per l'acqua sanitaria
- Attacco dello scarico
DN15-25 materia plastica pregiata
DN32-50 bronzo allo stagno

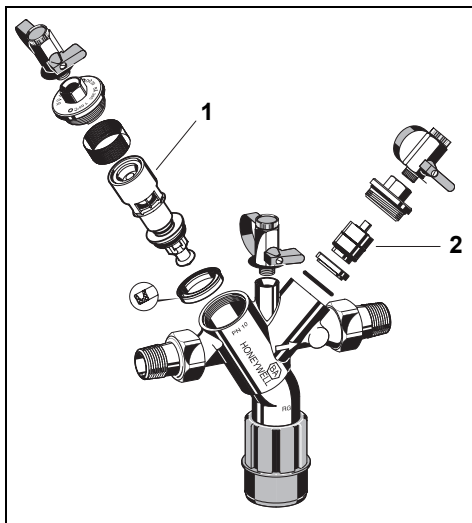


Rispettare le norme locali relative al riciclaggio o allo smaltimento a regola d'arte di rifiuti!

10. Guasti / Ricerca guasti

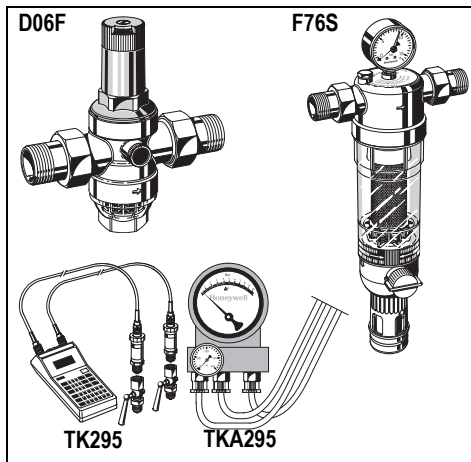
| Guasto | Causa | Risoluzione |
|---|--------------------------------------|--|
| La valvola di scarico si apre senza motivo evidente | Colpi di pressione nella rete idrica | Montare un riduttore di pressione davanti al separatore di sistema |
| | Pressione in entrata oscillante | Montare un riduttore di pressione davanti al separatore di sistema |
| | L'insero cartuccia è sporco/intasato | Smontare e pulire l'insero cartuccia |
| La valvola di scarico non chiude | Depositi sulla sede della valvola | Smontare e pulire l'insero cartuccia oppure sostituirlo |
| | Guarnizione o-ring danneggiata | Smontare e sostituire l'insero cartuccia |
| | Valvola di scarico non ermetica | Smontare e pulire l'insero cartuccia oppure sostituirlo |
| Portata troppo bassa | Il filtro lato entrata è intasato | Smontare e pulire il filtro |

11. Pezzi di ricambio



| N. Denominazione | | N. art. |
|------------------|--|---------------------|
| 1 | Inserto cartuccia | 1/2" - 1" 0903733 |
| | completo | 1 1/4" - 2" 0903745 |
| 2 | Valvola di non ritorno completo con | |
| | Valvola di non ritorno, cono e molla in bronzo allo stagno | |
| | DN15, DN20, DN25 | a 05/06 RV295-1/2 |
| | DN32, DN40, DN50 | a 05/06 RV295-11/4 |
| | Cartuccia della valvola di non ritorno con anello adattatore | |
| | DN15 | a 02/09 RV295-1/2 |
| | DN20 | a 10/08 RV295-1/2 |
| | DN25 | a 12/08 RV295-1/2 |
| | DN32 | a 08/08 RV295-11/4 |
| | DN40, DN50 | a 05/09 RV295-11/4 |
| | Cartuccia della valvola di non ritorno senza anello adattatore | |
| | DN15, DN20, DN25 | RV295-1/2E |
| | DN32, DN40, DN40 | RV295-11/4E |

12. Accessori



D06F Riduttore di pressione

Riduttore di pressione ad isolamento acustico con scala di regolazione
 Pressione a monte max. 16 bar con tazza di filtro trasparente, 25 bar con tazza di filtro di ottone, pressione a valle 1,5 - 6 bar
 A = tazza di filtro trasparente fino a 40°C / 16 bar
 B = tazza di filtro di ottone fino a 70°C / 25 bar

TK295 Kit di prova della pressione

Apparecchio elettronico di misura pressione con indicatore digitale, azionato a batteria.
 Con valigetta e accessori, ideale per l'ispezione e la manutenzione del separatore sistema BA.

TKA295 Kit di prova della pressione

Apparecchio elettronico di misura pressione con indicatore della pressione differenziale.
 Con valigetta e accessori, ideale per l'ispezione e la manutenzione del separatore sistema BA.

F76S Microfiltro per acqua servizi lavabile in controcorrente e risciacquabile

AA = con tazza di filtro trasparente fino a 40°C
 AAM = con tazza di filtro in bronzo allo stagno

1. Turvallisuusohjeita

1. Noudata asennusohjetta.



Tehtaalla säädettyä kuulahanojen asentoa ei saa muuttaa. Muussa tapauksessa takuu kumoutuu.

2. Käytä laitetta

- tarkoituksenmukaisesti
 - moitteettomassa kunnossa
 - turvallisuus- ja vaaratekijät huomioiden
3. Huomaa, että laite on tarkoitettu käytettäväksi ainoastaan tässä asennusohjeessa mainittuun käyttötarkoitukseen. Muu tai tämän ylittävä käyttö katsotaan tarkoituksenvastaiseksi.

4. Vain koulutetut asentajat saavat asentaa, ottaa, käyttöön ja huoltaa laitteita.

5. Korjaa turvallisuuteen mahdollisesti haitallisesti vaikuttavat toimintahäiriöt välittömästi.

2. Toiminnan kuvaus

Tyyppin BA takaisinvirtauksen estimet on jaettu kolmeen painevyöhykkeeseen. Vyöhykkeen ① paine on suurempi kuin vyöhykkeen ②, jonka paine on suurempi vyöhykkeen ③. Vyöhykkeeseen ② on liitetty tyhjennysventtiili, joka avautuu viimeistään, kun vyöhykkeiden ① ja ② välinen paine-eron laskenut 0,14 baariin. Vesi virtaa ulos vyöhykkeestä ②. Paine tai takaisinimu syöttöverkon suuntaan on siten estetty. Putkiyhteys on poikki ja juomavesiverkko on turvassa.

3. Käyttö

| | |
|------------------|----------|
| Väliaine | vesi |
| Suurin tulopaine | 10,0 bar |
| Pienin tulopaine | 1,5 bar |

4. Tekniset tiedot

| | |
|---------------|---|
| Asennusasento | vaakasuora, tyhjennysventtiili alaspäin |
|---------------|---|

Suurin käyttölämpötila 65 °C

| | |
|---------------------|--|
| Poistoputkiliitäntä | DN50, kun liitäntäkoko 1/2" - 1" DN70, kun liitäntäkoko 1 1/4" - 2" |
|---------------------|--|

| | |
|-----------|-----------|
| Liitännät | 1/2" - 2" |
|-----------|-----------|

5. Toimituslaajuus

Takaisinvirtauksen estimeen kuuluvat:

- pesä
- integroitu lianerotin, silmäkoko n. 0,6 mm
- panososa, jossa integroitu takaiskuventtiili ja tyhjennysventtiili
- takaiskuventtiili lähtöpuolella
- 3 kuulahanaa paine-eromittarin liittämistä varten
- liittimet
- tyhjennysliitäntä

6. Toimituslaajuus

BA295... A = vakiomalli, kierreliitäntä 1/2", 3/4", 1 1/2" ja 2"

BA295... B = vakiomalli, kierreliitäntä 1" ja 1 1/4"
Liitännät

7. Asennus

7.1 Yleistä

- Asenna sulkuventtiilit ennen takaisinvirtauksen estintä ja sen jälkeen
- Asennus vaakasuoraan putkeen, tyhjennysventtiili alaspäin
- Valitse helpokulkuinen paikka o Helpottaa huoltoa ja tarkastamista
- Takaisinvirtauksen estimeen on integroitu lianerotin, johon putkistosta tulevat kerrostumat jäävät. Jos vesi on erittäin likaista, estimeen eteen on asennettava hienosuodatin moitteettoman toiminnan varmistamiseksi.
- Laitetta ei saa asentaa tiloihin, jotka voivat tulvia
- Asennuspaikan on oltava jäätymätön ja hyvin tuulettu
- Asenna riittävä poistojohto





Käyttö ja asennustapa ovat DIN EN 1717 mukaiset

7.2 Asennusohje


1. Huuhtelee putkisto huolellisesti.
2. Asenna takaisvirtauksen estin
 - Asennus vaakasuoraan putkeen, tyhjennysliitäntä alaspäin
 - o Ota huomioon virtausuunta (nuolen suunta)
 - o Asennus vaakaputkistoon suodatinpesä alaspäin
 - Vaaraa takaisvirtauksen estimen jälkeen tasoitusosuus 5xDN
3. Liitä tyhjennysputki tyhjennysliitäntään (muoviputki HT 50, HT70)
4. Laite on toimintavalmis

8. Huolto- ja ylläpito


 Suosittelemme tekemään huoltosopimuksen LVI-alan liikkeen kanssa

 Vain valtuutetut henkilöt saavat huoltaa takaisvirtauksen estimiä!


8.1 Tarkastus

-  • Väli: 6 kuukautta (riippuu paikallisista oloista)
- LVI-asennusliike tarkastaa
 - Tarkastukseen tarvitaan testeri ja huoltosarja (katso lisävarusteet)


8.1.1 Tyhjennysventtiilin toiminnan tarkastus

 Toiminnan tarkastus testerillä TKA295 tai TK295

1. Noudata TKA295:n tai TK295: käyttöohjeita


-  Tyhjennysventtiili pikatesti:
- Alenna syöttöpainetta
 - o Jos venttiili avautuu (vettä tippuu), venttiili toimii

8.1.2 Lähtöpuolen takaiskuventtiilin toiminnan tarkastus


 Toiminnan tarkastus testerillä TKA295 tai TK295

1. Noudata TKA295:n tai TK295: käyttöohjeita

8.2 Huolto

 Suosittelemme tekemään huoltosopimuksen LVI-alan liikkeen kanssa

DIN EN 1717:n mukaan laitteisto on huollettava säännöllisesti.

 Huoltoväli: 1-3 vuoden välein (paikallisista määräyksistä riippuen)
LVI-yrityksen toimesta


8.2.1 Kasetti

1. Sulje sulkuarmatuuri tulopuolelta
2. Tyhjennä verkostopaine (esim. vesihanan avulla).
 1. Sulje sulkuarmatuuri lähtöpuolelta.
 2. Irrota suojus
 3. Poista kasetti ja urarengas ja korvaa uusilla
 - Älä pura kasettia!
4. Kasaa venttiili päinvastaisessa järjestyksessä
 - o Paina kasetti niin pitkälle, että se lukkiutuu paikalleen
5. Tarkasta toiminta (katso luku Tarkastus)


8.2.2 Takaiskuventtiili


1. Sulje sulkuarmatuuri tulopuolelta
2. Tyhjennä verkostopaine (esim. vesihanan avulla).
 1. Sulje sulkuarmatuuri lähtöpuolelta.
 2. Irrota suojus
 3. Vaihda takaiskuventtiili
 4. Tarkasta toiminta (katso luku Tarkastus)

8.3 Puhdistaminen

-  • LVI-asennusliike tarkastaa
• Omistaja puhdistaa

Kasetti voidaan puhdistaa tarvittaessa

 Muoviosien puhdistukseen ei saa käyttää liuotimia tai alkoholia sisältäviä puhdistusaineita!

 Puhdistusaineita ei saa päästää ympäristöön tai viemäriin!

1. Sulje sulkuarmatuuri tulopuolelta
2. Tyhjennä verkostopaine (esim. vesihanan avulla).
 1. Sulje sulkuarmatuuri lähtöpuolelta.
 2. Irrota suojus
 3. Poista kasetti ja urarengas ja puhdistane
 - Älä pura kasettia!
4. Asenna päinvastaisessa järjestyksessä
 - o Paina kasetti niin pitkälle, että se lukkiutuu paikalleen
5. Tarkasta toiminta (katso luku Tarkastus)

9. Käytöstä poisto

- runko punametallia
- panososa laadukasta muovia
- takaiskuventtiili laadukasta muovia tai punametallia
- kuulahanat messinkiä
- tiivisteet juomavesikelpoisia elastomeereja
- tyhjennysliitäntä DN15-25 laadukasta muovia
DN32-50 punametallia

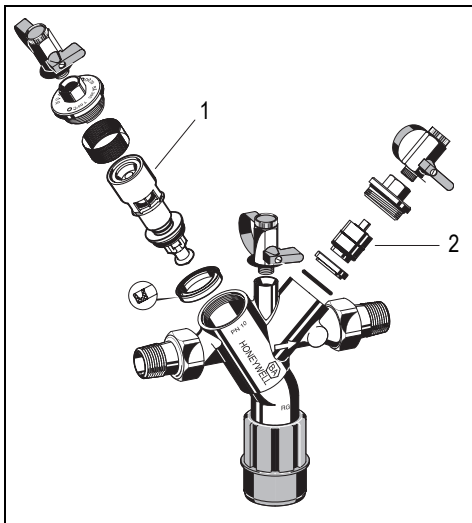


Noudata paikallisia jätteidenpoistosta ja jätehuollosta annettuja määräyksiä!

10. Häiriöt / Virheenetsintä

| Häiriö | Häiriön syy | Korjaustoimenpiteet |
|---|-----------------------------------|---|
| Tyhjennysventtiili avautuu ilman selvää syytä | Vesiverkon paineiskuja | Asenna paineenalennusventtiili takaisinvirtauksen estimen eteen |
| | Vaihteleva tulopaine | Asenna paineenalennusventtiili takaisinvirtauksen estimen eteen |
| | Kasetti on likainen | Irrota ja puhdista kasetti |
| Tyhjennysventtiili ei sulkeudu | Kerrostumia venttiilin istukassa | Irrota ja puhdista tai vaihda kasetti |
| | Vioittunut O-rengas | Irrota ja vaihda kasetti |
| | Vuotava tyhjennysventtiili | Irrota ja puhdista tai vaihda kasetti |
| Liian pieni virtaama | Tulopuolen lianerotin on likainen | Irrota ja puhdista lianerotin |

11. Varaosat



| Nro | Nimike | Artikkelinumero |
|-----|--------|-----------------|
|-----|--------|-----------------|

- | | | |
|---|--|---|
| 1 | Kasetti täydellinen | 1/2" - 1" 0903733 1 1/4" - 2" 0903745 |
| 2 | Takaiskuventtiili, täydellinen, sis. takaiskukartio ja jousi punametallia | DN15, DN20, DN25 05/06 asti RV295-1/2 DN32, DN40, DN50 05/06 asti RV295-11/4 |

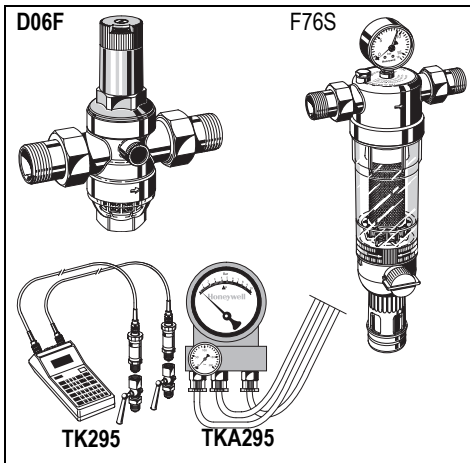
Takaiskupatruuna ja adapterirengas

| | | |
|------------|------------|------------|
| DN15 | 02/09 asti | RV295-1/2 |
| DN20 | 10/08 asti | RV295-1/2 |
| DN25 | 12/08 asti | RV295-1/2 |
| DN32 | 08/08 asti | RV295-11/4 |
| DN40, DN50 | 05/09 asti | RV295-11/4 |

Takaiskupatruuna ilman adapterirengasta

| | |
|------------------|-------------|
| DN15, DN20, DN25 | RV295-1/2E |
| DN32, DN40, DN50 | RV295-11/4E |

12. Lisätarvikkeet



D06F Paineenalennusventtiili

Meluton paineenalennusventtiili, säätöasteikko max. 16 bar (läpinäkyvä suodatinpesä), 25 bar (messinkisuodatin-suodatin), lähtöpaine 1,5-6 bar
A = läpinäkyvä suodatinpesä 40°C / 16 bar asti
B = messinkisuodatinpesä 70°C / 25 bar asti

TK295 Painetestisarja

Paristokäyttöinen painemittari, digitaalinäyttö
Laukku ja tarvikkeet, ihanteellinen takaisinvirtauksen estimen BA tarkastamiseen ja huoltamiseen.

TKA295 Painetestisarja

Elektroninen painemittari, paine-eronäyttö.
Laukku ja tarvikkeet, ihanteellinen takaisinvirtauksen estimen BA tarkastamiseen ja huoltamiseen.

F76S Käyttöveden hienosuodatin, paluuvirtahuuhdeltava ja huuhdeltava

AA = kirkas suodatinpesä 40 °C asti AAM = punametallisuodatinpesä 70 °C asti

1. Sikkerhedsanvisning

1. Vær opmærksom på monteringsvejledningen.



Fabriksindstillingen på stophanen må ikke ændres. Overtrædelse medfører bortfald af garantidækning.

2. Benyt apparatet

- som tilsigtet
 - i perfekt tilstand
 - og med opmærksomhed på sikkerhed og farer.
3. Bemærk at apparatet udelukkende er beregnet for det i monteringsvejledningen nævnte anvendelsesområde. Andre, eller yderligere benyttelse anses som ikke-tilsigtet.
4. Bemærk at alle monterings-, idriftssættelses-, vedligeholdelses- og justeringsarbejder skal udføres af autoriseret personale.
5. Driftsforstyrrelser der kan påvirke sikkerheden skal straks afhjælpes.

2. Funktion

Systemadskiller type BA er opdelt i tre trykzoner. I zone ① er trykket højere end i zone ② og her igen højere end i zone ③. På zone ② er der tilsluttet en afløbsventil der åbner senest når differencetrykket mellem zone ① og ② er faldet til 0,14 bar. Vandet i zone ② løber ud i det fri. Herved er faren for returtryk eller retursugning i forsyningsnettet elimineret. Rørledningen er afbrudt og drikkevandet er sikret.

3. Anvendelse

| | |
|------------------------|----------|
| Medie | Vand |
| Maksimalt indgangstryk | 10,0 bar |
| Mindste indgangstryk | 1,5 bar |

4. Tekniske data

| | |
|------------------------|---|
| Monteringsposition | vandret med afgangsventil pegende nedad |
| Maks. driftstemperatur | 65 °C |
| Afgangstilslutning | DN50 ved tilslutningsstørrelse 1/2" - 1" DN70 ved tilslutningsstørrelse 1 1/4" - 2" |
| Tilslutningsstørrelse | 1/2" - 2" |

5. Udførelse

Systemadskiller består af:

- Hus
- Integreret smudsfanger, maskebredde ca. 0,6 mm
- Patronindsats med integreret returventil og afgangsventil
- Returventil udgangsside
- 3 kuglehaner for tilslutning af differencetryk-manometre
- Tilslutninger
- Afgangstilslutning

6. Varianter

BA295-... A = Standardudførelse med gevindtilslutning 1/2", 3/4", 1 1/2" og 2"

BA295-... B = Standardudførelse med gevindtilslutning 1" og 1 1/4"

Tilslutningsstørrelse

7. Montering

7.1 Monteringsanvisning

- Stopventiler monteres før og efter systemadskiller
- Monteres i vandret rørledning med afgangsventil pegende nedad
- Sørg for let tilgængelighed
 - o Forenklet vedligeholdelse og inspektion
- I systemadskiller er der integreret en smudsfanger der tilbageholder aflejringer fra rørledningssystemet. Ved stærkt forurenset vand skal der monteres et forfilter for at sikre korrekt funktion af apparatet.
- Montering må ikke ske i lokaler der kan oversvømmes.
- Monteringsstedet skal være frostfrit og vel-ventileret
- Afløbsledning skal etableres med tilstrækkelig kapacitet





Benyttelse og montering i henhold til DIN EN 1717

7.2 Monteringsvejledning


1. Rørledning skylles grundigt igennem
2. Systemadskiller monteres
 - Monteres i vandret rørledning med afgangstilslutning pegende nedad
 - Gennemløbsretning observeres (pileretning)
 - o monteres spændings- og bøjningsmoment-frit
 - Der sikres en stabilitetsstrækning på 5xDN bag systemadskiller
3. Afløbsledning tilsluttes på afløbstilslutning (kunststofrør HT 50, HT 70)
4. Apparatet er driftsklar

8. Vedligeholdelse


 Vi anbefaler en vedligeholdelseskontrakt med et installationsfirma

 Vedligeholdelse af systemadskiller må kun udføres af autoriseret personale!


8.1 Inspektion

-  • Interval: hver 6 måneder (afhængig af lokale forhold)
- Gennemføres af installationsfirma
 - Inspektion med testapparat og vedligeholdelsessæt (se tilbehør)


8.1.1 Funktionskontrol Afløbsventil

 Funktionskontrol med testapparat TKA295 eller TK295

1. Fremgangsmåde i henhold til driftsvejledning for testapparat TKA295 hhv. TK295


-  Hurtig test af funktion af afløbsventil:
- Fortryk sænkes
 - o bner afløbsventilen (d.v.s. det drypper) er funktionen i orden

8.1.2 Funktionskontrol returventil udgangsside


 Funktionskontrol med testapparat TKA295 eller TK295

1. Fremgangsmåde i henhold til driftsvejledning for testapparat TKA295 hhv. TK295

8.2 Vedligeholdelse

 Vi anbefaler en vedligeholdelseskontrakt med et installationsfirma

Der skal gennemføres jævnlig vedligeholdelse i henhold til DIN EN 1717.

-  Interval: 1-3 år (afhængig af lokale forhold)
- Gennemføres af installationsfirma.

8.2.1 Patronindsats


1. Stophane på indgangsside lukkes
2. Udgangsside trykaflestes (f.eks. ved aftapning af vand)
3. Stophane udgangsside lukkes
4. Afdækning skrues af
5. Patronindsats og ring fjernes og erstattes
 - Patronindsats må ikke adskilles!
6. Montering sker i omvendt rækkefølge
 - o Patron trykkes ind til den falder i hak
7. Funktion kontrolleres (se afsnit Inspektion)




8.2.2 Returventil

1. Stophane på indgangsside lukkes
2. Udgangsside trykaflestes (f.eks. ved aftapning af vand)
3. Stophane udgangsside lukkes
4. Afdækning skrues af
5. Returventil udskiftes
6. Funktion kontrolleres (se afsnit Inspektion)

8.3 Rengøring

-  • Gennemføres af installationsfirma
- Gennemføres af bruger

Efter behov kan patronindsatsen rengøres.

 Ved rengøring af kunststofdele må der ikke benyttes opløsningsmidler og/eller rengøringsmidler da disse kan medføre skade på vandet!



Der må ikke udledes rengøringsmidler i miljø eller kanalisation!

1. Stophane på indgangsside lukkes
2. Udgangsside trykaflestes (f.eks. ved aftapning af vand)
3. Stophane udgangsside lukkes
4. Afdækning skrues af
5. Patronindsats og ring fjernes og rengøres
 - Patronindsats må ikke adskilles!
6. Montering sker i omvendt rækkefølge
 - o Patron trykkes ind til den falder i hak
7. Funktion kontrolleres (se afsnit Inspektion)



9. Materialer

- Hus af rødgods
- Patronindsats af højkvalitets kunststof
- Returventil af højkvalitets kunststof, hhv. rødgods
- Stophane af messing
- Pakningselement af drikkevandsegneede elastomerer
- Afløbstilslutning DN15-25 højkvalitets kunststof DN32-50 rødgods

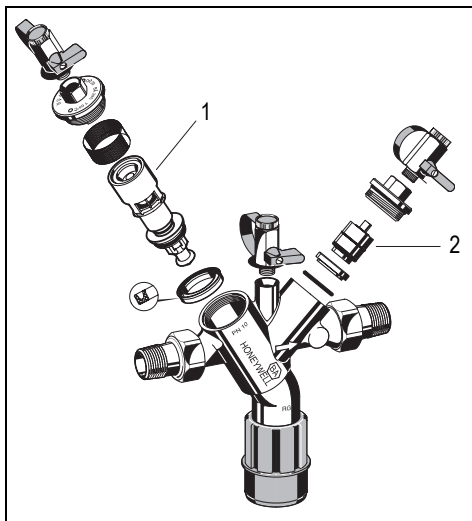


De lokale forskrifter for korrekt genbrug hhv. bortskaffelse skal observeres!

10. Fejl / Fejlårsager

| Fejl | Årsag | Afhjælpning |
|----------------------------|---|--|
| Afløbsventil åbner i utide | Trykslag i vandnet | Der monteres en trykreduktion foran systemadskiller |
| | Svingende fortryk | Der monteres en trykreduktion foran systemadskiller |
| | Patronindsats er tilsmudset | Patronindsats demonteres og rengøres |
| Afløbsventil åbner ikke | Aflejringer på ventil sæde | Patronindsats demonteres og rengøres eller udskiftes |
| | Skade på O-ring | Patronindsats demonteres og udskiftes |
| | Utæt afløbsventil | Patronindsats demonteres og rengøres eller udskiftes |
| For lille gennemstrømning | Smudsfanger på indgangsside er tilstoppet | Smudsfanger demonteres og rengøres |

11. Servicedele



| Nr. Betegnelse | Artikelnummer |
|----------------|---------------|
|----------------|---------------|

| | | |
|-----------------|-------------|---------|
| 1 Patronindsats | 1/2" - 1" | 0903733 |
| Komplet | 1 1/4" - 2" | 0903745 |

| | | |
|--|--|------------|
| 2 Returventil komplet med returventil-kegle og fjeder af rødgods | | |
| DN15, DN20, DN25 til 05/06 | | RV295-1/2 |
| DN32, DN40, DN50 til 05/06 | | RV295-11/4 |

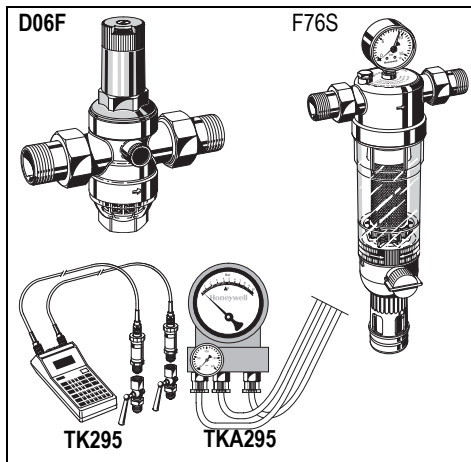
Returventil-patron med adapterring

| | | |
|------------|-----------|------------|
| DN15 | til 02/09 | RV295-1/2 |
| DN20 | til 10/08 | RV295-1/2 |
| DN25 | til 12/08 | RV295-1/2 |
| DN32 | til 08/08 | RV295-11/4 |
| DN40, DN50 | til 05/09 | RV295-11/4 |

Returventil-patron uden adapterring

| | |
|------------------|-------------|
| DN15, DN20, DN25 | RV295-1/2E |
| DN32, DN40, DN40 | RV295-11/4E |

12. Tilbehør

**D06F Trykreduktion**

Lyddæmpende trykreduktion med justeringskala fortryk maks. 16 bar med klar sigtebeholder, 25 bar med messing beholder, bagtryk 1,5 - 6 bar
 A = klar sigtebeholder til 40°C / 16 bar
 B = Messingsgtebeholder til 70°C / 25 bar

TK295 Tryk-testsæt

Elektronisk trykmåleapparat med digital visning, batteridrevet. Med taske og tilbehør, ideel til inspektion og vedligeholdelse af systemadskiller BA.

TKA295 Tryk-testsæt

Elektronisk trykmåleapparat med difference-tryks-visning. Med taske og tilbehør, ideel til inspektion og vedligeholdelse af systemadskiller BA.

F76S Husholdningsvand-finfilter skylbar

AA = med klar filterbeholder til 40°C
 AAM = med rødgodsfilterbeholder til 70°C

Automation and Control Solutions

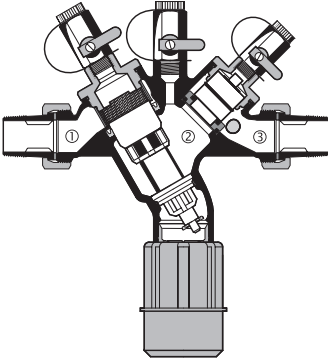
Honeywell GmbH
Hardhofweg
D-74821 Mosbach
Phone: (49) 6261 810
Fax: (49) 6261 81309
<http://europe.hbc.honeywell.com>
www.honeywell.com

Manufactured for and on behalf of the
Environmental and Combustion Controls Division of
Honeywell Technologies Sàrl, Rolle, Z.A. La Pièce 16,
Switzerland by its Authorised Representative Honey-
well GmbH

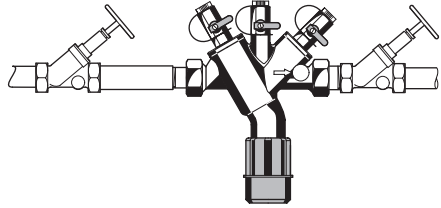
EN0H-1220GE23 R0809
Subject to change
© 2009 Honeywell GmbH

Honeywell

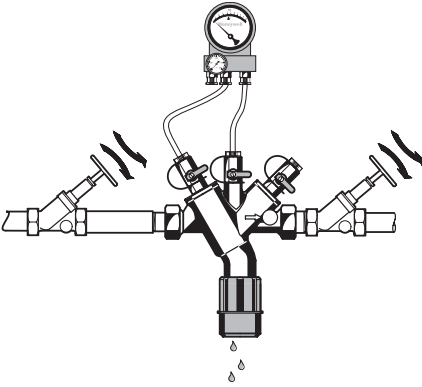
2.



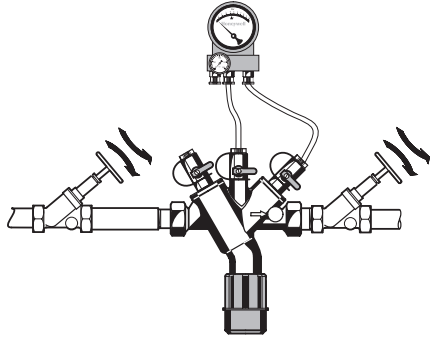
7.2



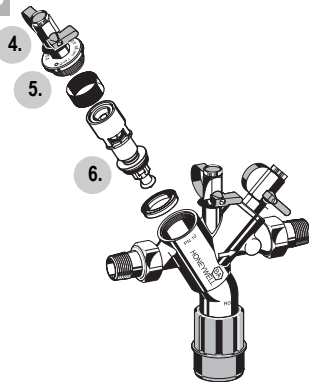
8.1.1



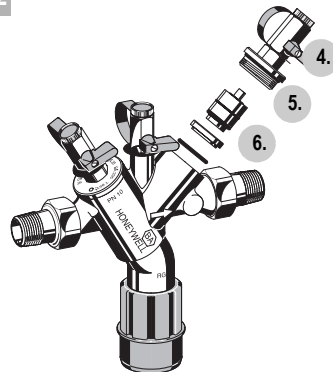
8.1.2



8.2.1 + 8.3



8.2.2



D

| | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Sicherheitshinweise | 2 |
| 2. Funktionsbeschreibung | 2 |
| 3. Verwendung | 2 |
| 4. Technische Daten | 2 |
| 5. Lieferumfang | 2 |
| 6. Varianten | 2 |
| 7. Montage | 2 |
| 8. Instandhaltung | 3 |
| 9. Entsorgung | 4 |
| 10. Störungen / Fehlersuche | 4 |
| 11. Ersatzteile | 5 |
| 12. Zubehör | 5 |

GB

| | |
|---------------------------------|---|
| 1. Safety Guidelines | 6 |
| 2. Functional description | 6 |
| 3. Application | 6 |
| 4. Technical data | 6 |
| 5. Scope of delivery | 6 |
| 6. Options | 6 |
| 7. Assembly | 6 |
| 8. Maintenance | 7 |
| 9. Disposal | 8 |
| 10. Troubleshooting | 8 |
| 11. Spare Parts | 9 |
| 12. Accessories | 9 |

F

| | |
|---------------------------------------|----|
| 1. Consignes de sécurité | 10 |
| 2. Description fonctionnelle | 10 |
| 3. Mise en oeuvre | 10 |
| 4. Caractéristiques | 10 |
| 5. Contenu de la livraison | 10 |
| 6. Variantes | 10 |
| 7. Montage | 10 |
| 8. Maintenance | 11 |
| 9. Matériel en fin de vie | 12 |
| 10. Défaut / recherche de panne | 12 |
| 11. Pièces de rechange | 13 |
| 12. Accessoires | 13 |

I

| | |
|--|----|
| 1. Avvertenze di sicurezza | 14 |
| 2. Descrizione del funzionamento | 14 |
| 3. Uso | 14 |
| 4. Dati tecnici | 14 |
| 5. Fornitura | 14 |
| 6. Varianti | 14 |
| 7. Montaggio | 14 |
| 8. Manutenzione | 15 |
| 9. Smaltimento | 16 |
| 10. Guasti / Ricerca guasti | 16 |
| 11. Pezzi di ricambio | 17 |
| 12. Accessori | 17 |

FIN

| | |
|------------------------------------|----|
| 1. Turvallisuusohjeita | 18 |
| 2. Toiminnan kuvaus | 18 |
| 3. Käyttö | 18 |
| 4. Tekniset tiedot | 18 |
| 5. Toimituslaajuus | 18 |
| 6. Toimituslaajuus | 18 |
| 7. Asennus | 18 |
| 8. Huolto- ja ylläpito | 19 |
| 9. Käytöstä poisto | 20 |
| 10. Häiriöt / Virheenetsintä | 20 |
| 11. Varaosat | 21 |
| 12. Lisätarvikkeet | 21 |

DK

| | |
|------------------------------|----|
| 1. Sikkerhedsanvisning | 22 |
| 13. Funktion | 22 |
| 14. Anvendelse | 22 |
| 15. Tekniske data | 22 |
| 16. Udførelse | 22 |
| 17. Varianter..... | 22 |
| 18. Montering | 22 |
| 19. Vedligeholdelse | 23 |
| 20. Materialer | 24 |
| 21. Fejl / Fejlårsager | 24 |
| 22. Servicedele | 25 |
| 23. Tilbehør | 25 |